

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]
Autor: Imhoof-Blumer, F.
Kapitel: XXII: Hyrkanis
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stufen; in der Mitte das *Cultbild* von vorn. Im Giebel Schild.

M. S.

Der Deutlichkeit ihrer Typen wegen folgen hier die Abbildungen zweier sonst bekannter Münzen :

20. Br. 28. — **ΑΥΤ. Κ. ΠΟ. ΛΙΚΙΝ. ΒΑΛΕΡΙΑΝΟΣ**. Brustbild des *Valerianus* mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΣΤΡ. ΚΟΝΔΙΑ | ΝΟΥ ΥΠΑΙΠΗΝΩΝ**. Cultbild der *Artemis Anaïtis* von vorn.

M. S. Tafel IV Nr. 14. Vgl. Mionnet IV 59, 314.

21. Br. 21. — **ΑΥΤ. Κ. ΠΟ. ΛΙΚ. ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ**. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΥΠΑΙΠ | ΗΝΩΝ**. Cultbild der *Artemis Anaïtis*; darunter zwei nackte *Kinder* am Boden sitzend und mit Astragalen spielend.

M. S. Tafel IV Nr. 13.

Paris. Mionnet IV 59, 316.

XXII. Hyrkanis.

1. Br. 16. — **ΜΑΚΕΔ | ΟΝΩΝ**. *Seilenosmaske* rechtshin.

Ῥ. **ΥΡΚΑ | ΝΩΝ**. *Cista mystica*, mit rechtshin geöffnetem Deckel und Schlange.

Gr. 2,05. M. S.

Die Vs. ist gleichen Stempels wie die des Stückes mit dem tanzenden Satyr in *Monnaies grecques* Taf. G 22.

2. Br. 19. — **ΙΕΡΑ CYN | ΚΛΗΤΟΣ**. Brustbild des Senats mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΥΡΚΑΝΩΝ** l. Bärtiger *Flussgott*, linkshin am Boden

sitzend, Schilfrohr in der Rechten, den linken Arm auf der Wasserurne.

M. S.

3. Br. 26. — ΤΡΑΙΑΝΟΣ ΣΕ. ΓΕΡ. ΔΑΚ.. Brustbild Traian's mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ Μ. ΒΕΤΤΙΟΥ | VPK[ΑΝΩΝ]. Stehende *Artemis* in kurzem Chiton rechtshin, mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher ziehend, in der vorgestreckten Linken den Bogen. Zu ihren Füßen ein *Hirsch*.

M. S.

Vettius hielt man früher auch für den Namen eines Proconsuls der traianischen Zeit; er ist aber in Q. *Bit-tius* Proculus berichtigt worden. Ein anderer Proconsul, Avidius Quietus, wird auf hyrkanischen Münzen aus Hadrian's Zeit genannt¹. Vor Traian scheint Hyrkanis nicht geprägt zu haben.

Mionnet IV 61, 324 ist von Tralleis und gleich der von mir beschriebenen Münze in *Griech. Münzen* 1890 S. 203, 642.

4. Br. 29. — Μ · ΙΟΥ · ΦΙΛΙΠΠΟΣ ΚΑΙΣ. Brustbild des Cäsars mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠ. ΣΤ. ὐ Β. ΑΥ. ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ (so) und im Abschnitt Β. ΣΤΕΦ. VΡ | ΚΑΝΩΝ. Jugendlicher *Flussgott* mit nacktem Oberkörper am Boden sitzend linkshin, das zurückgewandte Haupt auf die linke Hand gestützt, den linken Arm an einen am Boden stehenden *Schild* gelehnt, die Rechte am Knie; vor der Figur ein *Baum*.

M. S.

Die nämliche Darstellung findet sich auf einer Münze

¹ WADDINGTON, *Fastes des Provinces Asiatiques* S. 180 u. 199; *Bull. de corr. hell.* VI 1882 S. 288; IMHOOF, *Num. Zeitschrift* XVI 286, 132. Die Formen ΟΥΈΤΤΙΟΣ und ΒΈΤΤΙΟΣ scheinen gleichzeitig im Gebrauche gewesen zu sein. Nach Inschriften gab es noch Vertreter dieses Namens in Hyrkanis zur Zeit des Caracalla; s. *Bull. de corr. hell.* XI 1887 S. 91, 11.

mit dem Bildnisse der Otacilia¹. Die Erklärung des Typus, nicht aber des ungewöhnlichen Attributes, des Schildes, gibt eine frühere hyrkanische Münze :

5. Br. 33. — **ΑΥ. ΚΑΙ. Μ. ΑΥΡΗ. ΚΟΜΟΔΟC.** Brustbild des jugendlichen Commodus mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. **CΤΡΑ. Λ. ΟΥΕΤ. [ΑΝΤΩΝΕΙΝΟΥ]** und im Abschnitt **ΥΡΚΑΝΩΝ | ΜΑΚΕΔΟΝ.** Dieselbe Darstellung, aber am Boden links vom Schilde liegendes *Gefäss* mit ausfließendem *Wasser*.

München. Tafel IV Nr. 15. Mionnet IV 62, 332 nach der ungenauen Beschreibung Cousinéry's.

Nach Head, *Hist. num.* S. 550, war der Name des hier dargestellten Flusses **ΠΙΔΑCΟC.** Dieser ist ohne Zweifel der Nebenfluss des Kum Tschäi, der am nördlichen Fusse der Anhöhen von Papazly (Hyrkanis) westwärts fließt. Mit diesem Namen ist er auch in G. Radet's *Carte de la Lydie* bezeichnet.

XXIII. Julia Gordos.

1. Br. 19. — **ΔΟΜΙΤΙΑ | CΕΒΑCΤΗ.** Brustbild der Domitia rechtshin.

Ῥ. **ΙΟΥΛΙΕΩΝ | ΓΟΡΔΗ.** Sitzender *Zeus Nikephoros* linkshin; im Abschnitt **Π.**

Im Handel.

2. Br. 15. — **ΓΟΡ l., ΔΟC r.** Brustbild der *Stadtgöttin* mit Thurmkrone und Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΠΟ | ΠΛΙΟΥ.** Stehender *Asklepios* linkshin, die Rechte am Schlangenstab.

Gr. 2,66. M. S.

¹ PELLERIN *Rec.* III Taf. CXXX 4; MIONNET IV 63, 336.